

Agnico-Eagle berichtet gute operative und Finanz-Ergebnisse für das 3. Quartal 2007 und anhaltenden Fortschritt bei den Entwicklungsprojekten

25.10.2007 | [DGAP](#)

(Falls nicht anders angegeben, alle Angaben in US-Dollar)

Toronto, Ontario, Kanada. 24. Oktober 2007. Agnico-Eagle Mines Limited (WKN: 860325; NYSE, TSX: AEM) gab heute für das dritte Quartal einen Netto-Gewinn von 11,5 Mio. USD bzw. 0,08 USD pro Aktie bekannt. Dies schließt einen nicht zahlungswirksamen Verlust aus Währungsumrechnung von 25,2 Mio. USD bzw. 0,19 USD pro Aktie ein. Dieser Verlust aus Währungsumrechnung stammt von dem sich abschwächenenden US-Dollar und der Auswirkung auf die Umrechnung unserer europäischen und kanadischen Konten auf US-Dollar. Im gleichen Vorjahresquartal verbuchte das Unternehmen einen Netto-Gewinn von 45,2 Mio. USD bzw. 0,38 USD pro Aktie.

Die Gewinne für das dritte Quartal 2007 fielen abzüglich des Umrechnungsverlustes von Quartal zu Quartal um ca. 10 Mio. USD. Der Grund dafür war in erster Linie die Auswirkung des stärkeren kanadischen Dollars auf die Betriebsaufwendungen und niedrigere Preise, die für das Nebenprodukt Zink erzielt wurden. Dies wurde zum Teil durch einen höheren Goldpreis ausgeglichen. Die Gewinne pro Aktie wurden ebenfalls verwässert durch die Emission von ca. 13,8 Mio. Aktien für die Akquisition der Cumberland Resources Ltd. in 2007.

Im dritten Quartal reduzierte sich der operative Cashflow auf 49,9 Mio. USD, verglichen mit 73,9 Mio. USD im entsprechenden Quartal des Jahres 2006. Dies wurde zum größten Teil durch die normalen Betriebskapitalbewegungen verursacht.

'Durch ein weiteres starkes Betriebsquartal auf LaRonde zusammen mit dem anhaltenden Fortschritt der Bauarbeiten auf unseren Entwicklungsprojekten sind wir weiterhin auf dem richtigen Weg, unsere Pläne für ein signifikantes Wachstum der Goldproduktion zu verwirklichen,' sagte Sean Boyd, Vice-Chairman und Chief Executive Officer. 'Der Explorationserfolg auf unseren Entwicklungsprojekten versetzt uns ebenfalls in eine starke Ausgangslage, unsere bereits große Goldvorratsbasis im nächsten Jahr zu vergrößern,' fügte Herr Boyd hinzu.

Die wichtigsten Punkte aus dem dritten Quartal 2007:

- Solide Betriebsergebnisse - konstante Metallförderung und ausgezeichnete Kostenkontrolle führten zu einem soliden Betriebsgewinn und solidem Cashflow.
- Niedrige Kosten - niedrige Gesamtabbaukosten pro Unze (1) auf LaRonde von negativen 307 USD.
- Zunahme der Goldproduktion - erste der fünf neuen Minen, Goldex, ist dem Zeitplan voraus.
- Sicherer Arbeitsplatz - Rekord von 33 Monaten in Folge ohne Arbeitszeitverlust durch Unfälle unter Tage auf LaRonde.
- Signifikante Explorationserfolge - weiteres Auftreten von stark vererzten Abschnitten mit abbauwürdigen Mächtigkeiten außerhalb der gegenwärtig bekannten Zone der Vorräte/Ressourcen auf Pinos Altos, Kittila und Meadowbank.

In den ersten neun Monaten von 2007 verbuchte das Unternehmen einen Netto-Gewinn von 74,2 Mio. USD bzw. 0,57 USD pro Aktie. Im entsprechenden Zeitraum in 2006 verbuchte Agnico-Eagle einen Nettogewinn von 119,5 Mio. USD bzw. 1,05 USD pro Aktie.

Seit Jahresbeginn wurde der Gewinn durch einen nicht zahlungswirksamen Verlust aus Währungsumrechnung von 32,0 Mio. USD bzw. 0,25 USD pro Aktie beeinträchtigt. Abzüglich des Umrechnungsverlusts fiel der Gewinn um ca. 23 Mio. USD aufgrund der Auswirkung eines stärkeren

kanadischen Dollars auf die Betriebskosten. Dies wurde teilweise durch einen höheren Goldpreis ausgeglichen. Seit Jahresbeginn wurde der Gewinn pro Aktie ebenfalls durch die Aktienemission zur Akquisition Cumberlands verwässert.

In den ersten neun Monaten von 2007 verbuchte das Unternehmen einen operativen Cashflow von 185,8 Mio. USD. Dies steht im guten Vergleich zum vorherigen Quartal, in dem der operative Cashflow 141,8 Mio. USD erreichte. Der Grund für die Zunahme des operativen Cashflows lässt sich fast vollständig auf Betriebskapitalbewegungen zurückführen.

Angesichts der liquiden Mittel in Höhe von 427,6 Mio. USD zum 30. September 2007 verbleibt die Finanzlage des Unternehmens weiterhin solide. Die Liquiditätslage des Unternehmens verringerte sich um 67,7 Mio. USD im dritten Quartal, da 141,7 Mio. USD in die Goldprojekte des Unternehmens investiert wurden. Es wird jedoch eine Verbesserung von Agnico-Eagles Liquiditätslage im vierten Quartal erwartet, da der Verfall der Optionsscheine im November zu weiteren Einnahmen von ca. 122 Mio. USD führen sollte.

Die verkaufbare Goldproduktion (2) im 3. Quartal 2007 erreichte 55.830 Unzen bei Gesamtabbaukosten pro Unze von minus 307 USD. Im 3. Quartal 2006 erreichte die verkaufbare Goldproduktion 59.603 Unzen bei Gesamtabbaukosten pro Unze von minus 709 USD. Die Erhöhung der Gesamtabbaukosten pro Unze im dritten Quartal 2007 im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem durch den stärkeren kanadischen Dollar, höhere Betriebskosten der Mine und geringere Umsätze aus dem Verkauf des Nebenprodukts Zink bedingt.

Prognose und Bekanntgabe einer Dividende

Am 10. Dezember 2007 werden nach Erwartungen die Prognosen für die Produktion und die Kosten in 2008 bekannt gegeben. Zu diesem Zeitpunkt erwartet das Unternehmen, den neusten Stand der sechs Entwicklungsprojekte bekannt zu geben, einschließlich aktualisierter Schätzungen der Investitionsaufwendungen, die aktuellere Wechselkurse berücksichtigen. Es wird erwartet, dass zu diesem Zeitpunkt der Board of Directors eine Entscheidung hinsichtlich der Dividende für 2007 trifft. Ebenfalls wird der neuste Stand der Explorationsarbeiten auf mehreren der Entwicklungsprojekte vor dem aktualisierten Bericht über die Vorräte und Ressourcen im Februar erwartet.

Telefonkonferenz morgen

Das Unternehmen wird morgen, Donnerstag, den 25. Oktober 2007, 11 Uhr EDT-Zeitzone (17 Uhr MEZ) die quartalsweise stattfindende Telefonkonferenz abhalten. Das Management wird das operative und Finanz-Ergebnis des 3. Quartals 2007 besprechen und von den Explorations- und Entwicklungs-Aktivitäten berichten.

Per Telefon:

Um per Telefon zuzuhören, wählen Sie bitte +1 (416) 644-3415 mindestens 5 Minuten vor Beginn der Präsentation.

Per Internet:

Außerdem wird die Konferenz per Audio live über die Website des Unternehmens www.agnico-eagle.com übertragen. Dieser Webcast wird zusammen mit den Präsentationsfolien für einen Zeitraum von 180 Tagen auf der Website zum Abruf zur Verfügung stehen.

Abspielen der Aufzeichnung:

Die Zugangnummer zum Abspielen der Audio-Aufzeichnung ist +1 (877) 289-8525, Passcode: 21248116#. Die Aufzeichnung ist abrufbar von Donnerstag, 25. Oktober 2007, 13 Uhr 30 (19 Uhr 30 MEZ) bis Donnerstag, 1. November 2007, 23 Uhr 59 (2. November 2007 5 Uhr 59 MEZ).

LaRonde-Mine - Weiterhin solide Ergebnisse

Die Mühle auf LaRonde verarbeitete durchschnittlich 7.250 t Gestein pro Tag im dritten Quartal 2007, verglichen mit durchschnittlich 7.270 t pro Tag im Vorjahreszeitraum. LaRonde arbeitet nun seit beinahe vier Jahren bei ca. 7.300 t pro Tag und zeigt dadurch die Zuverlässigkeit dieser Weltklasse-Mine auf.

Die Betriebskosten der Mine pro Tonne (3) im dritten Quartal waren 66 CAD. Dies ist höher als die 63 CAD pro Tonne aus dem 3. Quartal 2006. Die Erhöhung der Kosten ist wiederum teilweise bedingt durch die beschleunigte laterale Entwicklung und auch durch die branchenweit gestiegenen Input-Kosten für Treibstoff, Chemikalien, u.a.

Die Betriebskosten der Mine pro Tonne für das gesamte Jahr 2007 werden nach Erwartungen mit ca. 65 CAD im Budget liegen, fünf Prozent höher als 2006. Diese Erhöhung ist zum Teil auf die beschleunigte Entwicklung, aber auch auf die eskalierenden Kosten in der Branche zurückzuführen. Dies wird etwas ausgeglichen durch einen geringeren Verbrauch von Chemikalien in der Mühle infolge der Optimierungen des Kupfer-Zink-Kreislaufs. Es wird erwartet, dass die Betriebskosten der Mine pro Tonne im vierten Quartal 2007 im Vergleich zum dritten Quartal 2007 etwas zurückgehen, da sich die Vorteile der in den vergangenen paar Jahren durchgeführten beschleunigten Entwicklung bemerkbar machen.

Nach Abzug der Einnahmen aus Nebenprodukten blieben die Gesamtabbaukosten pro Unze auf LaRonde sehr gering im Vergleich zur Branche mit minus 307 USD im dritten Quartal. Im dritten Quartal 2007 erreichten die Gesamtabbaukosten pro Unze minus 709 USD. Die Erhöhung der Gesamtabbaukosten ist bedingt durch den stärkeren kanadischen Dollar, erhöhten Betriebskosten der Mine und geringeren Umsätzen aus dem Verkauf der Nebenprodukte.

Als ein Ergebnis der Zinkpreise, die auf einem historischen Hochstand sind und der über die letzten paar Quartale anhielt, wird jetzt erwartet, dass die Lebensdauer der LaRonde-Mine, Abbau erfolgt über den bestehenden Förderschacht und Infrastruktur, um ein Jahr oder mehr verlängert wird. Dies liegt zum größten Teil am Abbau von früher unwirtschaftlichem Erz, das an das Hangende des Erzkörpers grenzt. Dieses ärmere Zinkerz wurde nicht in das ursprüngliche Minenmodell eingeschlossen. Die Folge des Abbaus dieses Erzes ist die Hinauszögerung des Abbaus von goldhaltigem Erz, das zu einer geringfügig geringeren jährlichen Produktion von Gold und Nebenprodukten führt, aber den Wert des Erzkörpers über seine Lebensdauer maximiert.

Die liquiden Mittel sind weiterhin solide, trotz großer Investitionen in das Wachstum

Die liquiden Mittel verringerten sich auf 427,6 Mio. USD zum 30. September 2007, verglichen mit 495,3 Mio. USD zum 30. Juni 2007. Wie erwartet wurde der operative Cashflow des Unternehmens und ein Teil der liquiden Mittel wieder in die Goldprojekte des Unternehmens investiert. Während des Quartals fügte Agnico-Eagle 49,9 Mio. USD aus dem operativen Cashflow hinzu. Die Investitionsausgaben im Quartal erreichten insgesamt 141,7 Mio. USD, einschließlich 56,0 Mio. USD für den Bau von Meadowbank, 28,6 Mio. USD für Goldex, 116,8 Mio. USD für Kittila, 15,5 Mio. USD für die Erweiterung auf LaRonde, 9,7 Mio. USD auf Pinos Altos und 6,5 Mio. USD auf Lapa. Für das Gesamtjahr 2007 wird erwartet, dass die Investitionsausgaben mehr als 450 Mio. USD erreichen. Die Investitionsaufwendungen sind höher als in 2006 und höher als die früheren Prognosen aufgrund der Akquisition des Meadowbank-Projekts im April 2007 und der Genehmigung zur Konstruktion des Pinos-Altos-Projekts im August 2007.

Es wird erwartet, dass sich die Liquiditätslage im vierten Quartal verbessern wird, da der Ablauf der Optionsscheine im November zu weiteren Einnahmen von 122 Mio. USD führen wird. Angesichts eines hohen Kassenbestands, solider Cashflows, keiner langfristigen Verschuldung und im Wesentlichen nicht genutzter Kreditmöglichkeiten von 300 Mio. USD ist Agnico-Eagle vollständig finanziert für die Entwicklung und Exploration ihrer Goldprojekte in Kanada, Finnland und Mexiko.

Fünf neue Goldminen im Bau

Auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Goldex-Mine im Nordwesten Quebecs hat Agnico-Eagle mit dem Bau im Juli 2005 begonnen. Nachgewiesene und vermutete (Vorräte von 1,7 Mio. Unzen Gold (22,9 Mio. t mit 2,3 g/t) werden als ausreichend für eine Betriebsdauer der Mine von 10 Jahren bei einer Jahresproduktion von durchschnittlich 170.000 Unzen eingeschätzt. Angesichts einer großen weiteren Ressource, ist die Lagerstätte für Erweiterungen offen.

Der Förderschacht auf Goldex wird erwartungsgemäß im November 2007 fertiggestellt sein. Im dritten Quartal wurden ungefähr 35.000 t Erz abgebaut und an der Oberfläche auf Halde geschüttet. Die gesamten nachgewiesenen Vorräte in der Halde an der Oberfläche werden auf ca. 222.000 t mit 2,0 g/t aus dem während der Entwicklungsarbeiten gewonnene Erz geschätzt. Insgesamt ist die Konstruktion dem Plan voraus und es wird erwartet, dass die Mine im zweiten Quartal 2008 die Produktion aufnimmt.

Im zweiten Quartal 2006 begannen die Konstruktionsarbeiten auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Kittila-Mine im Norden Finnlands. Es wird erwartet, dass das Projekt durchschnittlich 150.000 Unzen Gold pro Jahr produziert. Die Betriebsdauer der Mine wird auf 13 Jahre geschätzt. Kittila besitzt vermutete Goldvorräte von 2,6 Mio. Unzen (16,0 Mio. t mit 5,1 g/t). Aufgrund einer weiteren großen

Ressource ist die Lagerstätte für Erweiterungen offen.

Die Bohrungen von der Oberfläche aus zur Umwandlung der Ressourcen in Vorräte und zur Ausdehnung des gesamten Erzkörpers werden fortgesetzt. Es wird erwartet, dass tiefer reichende Explorationsbohrungen vom neuen Zufahrtsstollen aus im vierten Quartal 2007 beginnen werden. Dies wird das gesamte Gebiet unter der Suuri-Hauptzone für die detaillierte Exploration öffnen.

Die Beseitigung des Abraums für den Tagebau schritt weiter fort und ca. 99.000 m³ Abraum wurden im Quartal abgetragen. Der Bau des Zufahrtsstollens ist im Zeitplan und war bis Ende September 2007 ca. 1.800 m vorangekommen, einschließlich einiger weiterer damit verbundener lateraler Entwicklungen. Die Bergbau-Fahrzeuge sind bestellt und die Grundbauarbeiten der Aufbereitungsanlage sind im Laufen. Die wichtigen Bestandteile wie z.B. die SAG-Mühle und der Autoklav werden termingerecht geliefert. Der Produktionsbeginn wird im dritten Quartal 2008 erwartet.

Auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Lapa-Mine im Nordwesten Quebecs hat die letzte Phase der Bauarbeiten im zweiten Quartal 2006 begonnen. Die vermuteten Goldvorräte von 1,2 Mio. Unzen (3,9 Mio. t mit 9,1 g/t) sollten voraussichtlich eine Jahresproduktion von 125.000 Unzen ermöglichen.

Der Förderschacht auf Lappa hat seine Endtiefe von 1.370 m erreicht. Das Projekt befindet sich im Übergangsstadium vom Abteufen des Schachts zum Bau der permanenten Schachtanlagen. Der Beginn der lateralen Entwicklung der Mine ist innerhalb eines Monats geplant. Der Bau der Serviceanlagen an der Oberfläche ist im Laufen.

Auf der sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen LaRonde-Mine im Nordwesten Quebecs hat der Bau der Infrastrukturweiterung in der Tiefe im zweiten Quartal 2006 begonnen. Die nachgewiesenen und vermuteten Vorräte von 5,2 Mio. Unzen (35,6 Mio. t mit 4,5 g/t) werden voraussichtlich eine Betriebsdauer der Mine bis 2021 unterstützen. Die jährliche Goldproduktion nach 2011 - wenn das tiefer liegende Erz abgebaut wird - wird auf durchschnittlich 320.000 Unzen geschätzt.

Die mechanische Installation der internen Förderanlage ist im Laufen. Der Serviceaufzug ist fertig und der Aufzug für das Erz ist zu ca. 40% fertig. Im vierten Quartal liegt der Schwerpunkt weiterhin auf der Konstruktion der Infrastruktur unter Tage und auf detaillierten technischen Arbeiten. Das Abteufen des neuen internen Schachtes wird zu Beginn dieses Quartals erwartet. Dieselben Mannschaften, die Lapa und Goldex erfolgreich entwickelt haben, werden zurzeit für dieses Projekt nach LaRonde verlegt.

Auf dem sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Pinos-Altos-Minen-Projekt im Norden Mexikos sind vermutete Goldvorräte von 2,2 Mio. Unzen (20,0 Mio. t mit 3,5 g/t) vorhanden. Außerdem beherbergt die Liegenschaft einen großen Silbervorrat von mehr als 65 Mio. Unzen (die gleichen 20,0 Mio. t mit 102 g/t). Der Bau einer Mine auf dem Projekt wurde im August 2007 genehmigt. Es wird eine durchschnittliche Jahresproduktion von ca. 150.000 Unzen Gold und über 2,0 Mio. Unzen Silber über die 11jährige Lebensdauer der Mine erwartet.

Der Bau des permanenten Camps schreitet wie vorgesehen voran. Der Bau eines 2.800 m langen Explorationsstollens begann im März 2007. Es wurden bereits 630 m aufgefahrt. Der Bau eines 900 m langen Landeplatzes für kleine Flugzeuge ist abgeschlossen.

Der Beginn tiefer reichender Explorationsbohrungen vom Stollen aus wird für das vierte Quartal 2007 erwartet. Sie zielen auf den Bereich unter der Santo-Nino-Hauptzone. Mit einer großen Gold- und Silberressource außerhalb der abgegrenzten Vorräte bleibt die Lagerstätte für eine Erweiterung offen.

Die Explorationsbohrungen auf der Mascota-Zone werden weiter fortgesetzt. Diese Region nordwestlich von Santo Nino wird jetzt auf Grund eines getrennten Bergbaubetriebs hin untersucht. Dies basiert auf der Annahme einer raschen Akkumulation von Goldvorräten in oberflächennähe. Das Erz wird möglicherweise durch Haufenlaugung aufbereitet werden.

Alle notwendigen Landverträge wurden mit den vier lokalen Gemeinden geschlossen. Verhandlungen über weitere Oberflächenrechte mit dem eigentlichen Besitzer der Förderrechte sind im Laufen. Falls diese Verhandlungen erfolglos sind, werden Modifikationen am vorgeschlagenen Minenmodell, das im Grundplan der Machbarkeitsstudie enthalten ist, durchgeführt werden.

Durch den Abschluss der Akquisition von Cumberland besitzt Agnico-Eagle jetzt das Meadowbank-Projekt in Nunavut vollständig. Meadowbank beherbergt nachgewiesene und vermutete Goldvorräte von 2,9 Mio. Unzen (21,3 Mio. t mit 4,2 g/t). Angesichts einer großen weiteren Goldressource ist die Lagerstätte für Erweiterungen offen. Die anfängliche Goldproduktion wird bis 2010 erwartet. In den ersten vier Jahren wird eine Durchschnittsgoldproduktion von jährlich 400.000 Unzen und über die Lebensdauer der Mine eine Produktion von durchschnittlich 350.000 Unzen pro Jahr erwartet.

Der Schwerpunkt der Exploration auf Meadowbank in 2007 lag auf der Hochstufung von Ressourcen zu Vorräten in der Nähe der Tagebauvorräte sowie die Ressourcen-Exploration um die Zonen Goose South, Goose Island, Portage, Cannu und Vault. Weitere erste Explorationsarbeiten (Grassroots Exploration), Prospektionsarbeiten und Kernbohrungen wurden auf der großen Liegenschaft durchgeführt, vor allem im Norden der bestehenden Ressource. Ein Bericht über die jüngsten Ergebnisse wird vor Ende des Jahres veröffentlicht werden.

Die Fertigstellung einer ganzjährig befahrbaren Straße ist vor Jahresende geplant. Bis dato wurden ca. 80 km der insgesamt 110 km gebaut. Die detaillierten technischen Arbeiten und die Beschaffung und der Erwerb der wichtigen Ausrüstung laufen noch. Die ersten wichtigen Ausrüstungsgegenstände wurden bereits zur Baustelle geliefert.

Erläuterungen:

(1) Gesamtabbaukosten pro Unze sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung der Gesamtabbaukosten pro Unze, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Fußnote 1 zur Rechnungslegung weiter unten.

(2) Bezahlbare Goldproduktion bedeutet die Menge eines Minerals, das während eines Zeitraums produziert wurde und in Produkten enthalten ist, die vom Unternehmen verkauft werden, falls diese Produkte während dieser Zeit verkauft oder am Ende des Zeitraums als Inventar verbucht werden.

(3) Betriebskosten der Mine pro Tonne sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung in Produktionskosten, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe Fußnote 1 zur Rechnungslegung weiter unten.

Über Agnico-Eagle

Agnico-Eagle ist ein seit langem etablierter kanadischer Goldproduzent mit Bergbau-Betrieben in der kanadischen Provinz Quebec und Explorations- und Entwicklungsprojekten in Kanada, Finnland, den Vereinigten Staaten und Mexiko. Agnico-Eagles LaRonde-Mine ist Kanadas größte Goldlagerstätte. Das Unternehmen profitiert vollständig von höheren Goldpreisen, da es keine Vorausverkäufe seines Goldes durchführt. Agnico-Eagle zahlt seit 25 Jahren Dividenden.

Die englische Original-Pressemitteilung enthält weitere Angaben, wie rechtliche Hinweise sowie Tabellen aus dem Quartalsbericht.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnico-Eagle Mines Ltd.
David Smith, VP, Investor Relations
Tel. +1 (416) 947-1212
John Lute, Media Contact
Tel. +1 (416) 929-5883
Suite 400
145 King Street East
Toronto, Ontario, M5C 2Y7
Canada
Fax +1 (416) 367-4681
www.agnico-eagle.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26
70173 Stuttgart
Germany
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3198-Agnico-Eagle-berichtet-gute-operative-und-Finanz-Ergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2007-und-anhaltenden-Fortschritt>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).